

# Gallneukirchner

S T A D T B L A T T

Zulassungsnummer 64653L75U

**2** April 2006

Musikverein Gallneukirchen



## FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 29. 04. 2006, 20.00, Gusenhalle

Der Bürgermeister und die  
Gemeindevertretung wünschen allen  
Gallneukirchner/innen ein frohes  
Osterfest!



**S. 2-3** Der Bürgermeister hat das Wort

**S. 4-5** Ein Mahnmal für den Frieden

**S. 10** Kinderbetreuung



## So viel Schnee gab es schon lange nicht mehr!

Dieser Winter brachte uns sehr große Schneemengen. Unser Bauhof ist generell für den Winterdienst gut ausgerüstet und war auch auf diese schwierige Situation gut vorbereitet. Dank rechtzeitiger Einlagerung standen immer ausreichende Mengen an Salz und Streumaterial zur Verfügung. Rekordverdächtig an diesem Winter war, dass jeder Schneefall die Schneedecke erhöhte, weil weder Tauwetter noch Regen den "Altschnee" zum Schmelzen brachten.

Im Stadtzentrum mussten wir große Schneemengen abtransportieren, sonst hätten die Schneepflüge den Neuschnee nicht mehr zur Seite schieben können. In manchen Nebenstraßen war durch die Enge der Fahrbahn - verursacht auch durch parkende Autos, die ja auch irgendwo abgestellt werden mussten - in der ersten Märzwoche die Grenze des Möglichen erreicht.

Der Winterdienst kostete der Gemeinde im Jahre 2001 bereits 90.700,- Euro, im Jahr 2005 betrug die Kosten 92.600,- Euro. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2006 verursachte der Winterdienst aber bereits Kosten in der Höhe von 66.800,- Euro. Die geringsten Kosten der letzten Jahre hatten wir mit 70.000,- Euro im Jahre 2002, die Natur bescherte uns aber in diesem Jahr ein Hochwasser mit beträchtlichen Schäden nicht nur an Gebäuden, sondern auch an Straßen und Uferböschungen.



## Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern der Winterdienste, der Feuerwehr Gallneukirchen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Kampf gegen die Schneemassen nicht resignierten. All jene, die heuer ihren Gehsteig nur mangelhaft geräumt haben, mögen den zahlreichen guten Beispielen folgen. Ich bitte um Nachsicht, dass sich auch die Straßenkehrung witterungsbedingt verzögert hat.



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen  
Redaktion: Mag. Hubert Hons, Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



## **Aktuelles zur Hans-Zach-Straße**

Ich danke allen Grundbesitzern für ihr Verständnis und Entgegenkommen, nunmehr stehen alle notwendigen Grundflächen für den Aus- und Weiterbau der Hans-Zach-Straße zur Verfügung.

Mit dem Land OÖ. wurde vereinbart, dass im Jahr 2007 die Hans-Zach-Straße samt Kreisverkehr gebaut wird. Die Gemeinde muss heuer noch die Kanalisation errichten und den Einbau von Leitungen veranlassen. Diese wichtige Verbindungstraße wird die Dr. Renner-Straße entlasten und das Gewerbegebiet besser an das hochrangige Straßennetz anbinden.

## **Straßenbau und -erhaltung**

In den letzten fünf Jahren wurden für die Instandhaltung der Straßen Aufträge im Ausmaß von 360.500,- Euro erteilt. Dazu kommen noch die Aufwendungen des eigenen Bauhofes in beträchtlicher Höhe. Für den Straßenneubau (ohne Hans-Zach-Straße) wurden 531.000,- Euro vergeben.

Der strenge Winter hat den Straßen arg zugesetzt. Die Gemeinde wird sich bemühen, die Schäden rasch zu beheben. Viele Gemeindestraßen, wie zB die Gusenstraße, haben leider keinen tauglichen Unterbau in Form eines etwa 50 cm hohen Frostkoffers aus gewalztem Schotter. Dadurch lassen sich diese Straßen auch nicht richtig reparieren, sie müssen vielmehr neu gebaut werden. Ich ersuche um Verständnis, dass die enge

Finanzsituation nur eine schrittweise Umsetzung erlaubt, zumal die Gemeinde auch zahlreiche andere finanzielle Pflichtausgaben hat.

## **Unterstützung der Kinderbetreuung**

Um die Leistungen der Gemeinde darzustellen, möchte ich aufzeigen, was in diesem Bereich in den letzten fünf Jahren an Unterstützungen gewährt wurde.

Zur Stützung der Elternbeiträge für die Kindergärten wurden 932.452,- Euro ausgegeben. Somit wurde jede der 9 Gruppen jährlich mit 20.521,- Euro gefördert. Dennoch verzeichnen die Kindergärten einen finanziellen Abgang von rund 150.000,- Euro, der sich im Laufe der Jahre angesammelt hat und den die Gemeinde in Etappen abdecken soll. Im gleichen Zeitraum betrug der Zuschuss zur Krabbelstube 262.634,52 Euro, das ergibt für jede der beiden Gruppen einen jährlichen Zuschuss von 26.263,- Euro. Beachten Sie zu diesem Thema auch die detaillierten Ausführungen auf Seite 8.

## **Mahnmal-Segnung am 07. Mai 2006**

Damit die tragischen Ereignisse des Jahres 1945, die sich auf der Wiese südlich der Gusen ereignet haben, nicht in Vergessenheit geraten, errichtet die Stadtgemeinde ein Denkmal, das zu

Frieden und Versöhnung mahnen soll.

Der Gestaltungsentwurf für dieses Mahnmal stammt vom Gallneukirchner Künstler Christoph Raffetseder. Ein Portrait des Künstlers sowie seine Gedanken zum Mahnmal finden Sie auf der folgenden Doppelseite. Zur feierlichen Übergabe des Mahnmals an die Bevölkerung hat auch Herr Bundespräsident Dr. Heinz Fischer sein Kommen zugesagt. Ich lade die Bevölkerung von Gallneukirchen recht herzlich ein, am 07. Mai 2006 um 15:00 Uhr an den Feierlichkeiten auf der sog. "Aigner Halde" teilzunehmen.

## **Maibaumsetzen: 30. 04. 2006**

Das traditionelle Maibaumsetzen findet heuer am 30. April statt. Treffpunkt zum Aufmarsch ist um 18.00 Uhr bei der Kreuzung Veilchenweg/B125.

Ich ersuche alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner, recht zahlreich dem Maibaumsetzen beizuwohnen um diesen schönen Brauch mit uns gemeinsam zu pflegen.

## **Freibadstart: 01. Mai**

Trotz des langen Winters bereiten wir uns darauf vor, das Freibad am 01. Mai zu eröffnen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und einen warmen, schönen Frühling.

Ihr

## **Gemeinderatssitzungen:**

18. 05. 2006 - 19.30

22. 06. 2006 - 19.30

mit Fragestunde  
Sitzungssaal

Bürgermeister



Christoph Raffetseder:

## IN DIE ERDE GEDRÜCKT - EINE ERLÄUTERUNG

### Zwei Ereignisse

*Am 2. Februar 1945 wurden auf der so genannten "Aigner Halde" unter anderem auch auf dem Gemeindegebiet von Gallneukirchen aus dem Konzentrationslager Mauthausen geflohene russische KZ-Häftlinge unter Mithilfe Einheimischer von der SS gejagt und ermordet...*

*Im Mai 1945 lagerten Wehrmachtsgefangene auf den Wiesen der Aigner Halde tagelang ohne Nahrung in Erwartung einer ungewissen Zukunft als Kriegsgefangene der Sowjetunion...*

### Ein Mahnmal

*Welche Anforderungen soll ein Denkmal erfüllen, das zwei so unterschiedliche Ereignisse reflektiert?*

*Neben der allgemeinen wissenschaftlichen Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus ist es wichtig, das Erinnern an die herausgebrochenen individuellen Untaten mit dem jeweils regionalen Bezug am Leben zu erhalten. Auf diese Weise wird Geschichte begreifbarer und es ist leichter, Verantwortung im Hinblick auf eigenes Verhalten abzuleiten.*

*Die Kunst bietet in diesem Zusammenhang einen Blickwinkel, der eine andere Auseinandersetzung zulässt. Es ist Aufgabe der Kunst in diesem konkreten Fall der Errichtung eines Mahnmals, einen dafür bestimmten Ort aus seiner Unbestimmtheit herauszuholen, ihn zu einem Kristallisationspunkt zu machen, ihn immer wieder aufzuladen. Es ist nicht Aufgabe eines Mahnmals, Dramatik oder Betroffenheit aus- bzw. nachzustellen oder zu bewerten.*

*Wir spannen einen Bogen von Fragen zurück nach 1945, die Fragen bewegen sich aber in beide Richtungen, betreffen also auch die Gegenwart.*

*Wie offen wird das Thema der Mitverantwortung behandelt?*

*Ist es beispielsweise so, dass keine so genannte Aufrechnung mehr stattfindet? Gerade die Verknüpfung dieser beiden Ereignisse als Grundlage zu eben dieser Ausschreibung zeigt doch, dass die Täter-Opfer-Diskussion noch nicht abgeschlossen ist.*

*Das Zudecken unangenehmer Dinge als Geschichtsverständnis?*

*Die Verdrängung als "Heilige Kuh"?*



### Christoph Raffetseder

Schulfeld 7, 4210 Gallneukirchen  
Tel. 07235/62316  
Email: christoph@raffetseder.at  
homepage: www.raffetseder.at

*geboren am 27. 10. 1961  
1976 - 1980 Fachschule für künstlerische Metallbearbeitung Steyr  
1980 Sommerakademie Salzburg (Georg Eisler)  
1981 Sommerakademie Salzburg Bildhauerei (Rolf Szymanski)  
1984 - 1989 Bildhauereistudium an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz  
seit 2004 Mitglied des OÖ. Kunstvereines  
1989 - 1993 ausschließlich Musiker ("Urfahrner Durchbruch", Willi Warma, YO-YO)  
Ab 1994 intensive Beschäftigung mit der Zeichnung  
1999 Entwicklung erster sog. "Modulbilder" (Teilnahme an der oö. Großausstellung "Die Kunst der Linie")  
2003 Arbeitsstipendium des Landes Oberösterreich in Krumau  
Ausstellungen im In- und Ausland u. a. Diözesanmuseum Passau, Galerie VORORT Wien, Oberösterreichischer Kunstverein, Cesky Krumlov, Landestheater Linz, Generali Linz, Künstlerhaus Wien usw.  
Buch- und Plakatgestaltungen, zB Cover für "Sexualisierte Gewalt - Weibliche Erfahrungen in NS-Konzentrationslagern" (H. Amesberger/K. Auer/B. Halbmayr; Plakat für Ausstellung "Entgrenzungen/Weiterungen/Transfers"*



## Künstlerische Umsetzung

Fotomontage: Christoph Raffetseder



Grundlage meiner Überlegungen zur Gestaltung war der historische und aktuelle Umgang mit dem eigentlichen Verbrechen, das 1945 an diesem Ort begangen wurde. Die Verdrängung, das Zudecken, Verschleiern und das Weiterwirken von nicht Bewältigtem - die Energie, Unangenehmes zuzudecken im Wissen, dass es doch immer wieder an die Oberfläche kommt.

Ich habe als Gestaltungsmittel VÖEST-Stahl gewählt. Stahl, der nur die Bearbeitungsspuren aus dem industriellen Verarbeitungsprozess aufweist. Ich habe bewusst auf eine persönliche Handschrift verzichtet um das Material nicht zu "individualisieren", um keine Spuren meiner eigenen Befindlichkeit zu hinterlassen.

Zwei, schräg in die Erde versenkte Stahlplatten erwecken die Illusion einer, durch große Krafteinwirkung in den Boden gedrückten Fläche, deren Enden unverletzt aus dem Boden ragen. Der Großteil der Fläche ist nicht sichtbar, oder noch nicht sichtbar, oder nicht mehr sichtbar usw.

Ein Zustand, der in einer vielschichtigen Lesbarkeit verharrt. Als Resultat konzentrierter Gewaltausübung,

### **"In-die-Erde-gedrückt",**

verschwunden einerseits, und das Wiederauftauchen eines von der Erde herausgearbeiteten Relikts andererseits. Ich habe den Boden als Gestaltungsmittel miteinbezogen, d. h. er dient nicht nur als Träger eines in sich geschlossenen Konstrukts, sondern steht in einem ursächlichen Spannungsverhältnis zu den schräg aufragenden Stahlflächen.



In einer VÖEST-Werkstätte wird bereits an den Texttafeln gearbeitet.

**FESTAKT**  
Sonntag, 07. Mai 2006  
15.00 - Aigner Halde

Bgm. Mag. Walter Böck  
Christoph Raffetseder im  
Dialog mit Jugendlichen  
StR Alois Stöger  
General H. Trauttenberg  
BP Dr. Heinz Fischer  
Segnung durch die Pfarrer  
MMag. Klaus Dopler und  
Mag. Günther Wagner



## DANK AN JOSEF HÖLZL

Aus gesundheitlichen Gründen hat Josef Hölzl seine Funktionen als Mitglied im Gemeinderat mit Wirkung vom 28. 02. 2006 zurück gelegt.

Josef Hölzl war im Jahr 1995 Mitbegründer der GRÜNEN in Gallneukirchen und wurde 1997 nach dem Einzug der GRÜNEN in den Gemeinderat deren Fraktionsobmann. Nach der Gemeinderatswahl 2003 wurde er erneut Fraktionsobmann, mit 01. März 2006 zog er sich in den Ersatz zurück.

Josef Hölzl war u. a. im Wirtschafts- und Prüfungsausschuss sowie im Personalbeirat tätig und vertrat seine Fraktion sehr verlässlich nicht nur bei offiziellen Anlässen, sondern auch bei



kulturellen, sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen. Verdienste erwarb er sich auch durch die Organisation des VIP-Laufes im Rahmen des Citylaufes.

Mit dem Dank für die bisherige Arbeit verbindet die Stadtgemeinde die besten Wünsche für die Zukunft - vor allem in gesundheitlicher Hinsicht!

## PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Nach dem Ausscheiden von Josef Hölzl waren in der Sitzung des Gemeinderates vom 30. 03. 2006 mehrere Veränderungen erforderlich. **Ing. Wiesinger Franz** ist neuer **Fraktionsobmann** der Grünen, Stellvertreter ist **Dorninger Hubert**.

### **Ausschüsse der Gemeinde:**

#### **Prüfungsausschuss:**

Ersatz statt Hölzl Josef:  
Dorninger Hubert

#### **Wirtschaftsausschuss:**

Mitglied statt Hölzl Josef:  
Mittermayr Markus  
Ersatz statt Mittermayr Markus:  
Mag. Dunzendorfer Andreas

### **Organe außerhalb:**

#### **SHV Urfahr-Umgebung:**

Mitglied statt Hölzl Josef:  
Hutter Dagmar

Ersatz statt Hutter Dagmar:

Dunzendorfer Monika

#### **Sanitätsgemeindeverband:**

Ersatz statt Haunschmid  
Eleonore: Wegscheider Herta

#### **DG-Vertreter Personalbeirat:**

Mitglied statt Hölzl Josef:  
Mag. Dunzendorfer Andreas

#### **Tourismuskommission:**

Mitglied statt Hölzl Josef:  
Dunzendorfer Monika

#### **Arbeitsgruppe Kindergarten:**

Mitglied statt Hutter Dagmar:  
Gratzer Dorota



## Praktischer Helfer: Bauherrenmappe:

Dieses Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und Althausanierer Hilfestellungen in sämtlichen baulichen Belangen:

- Angaben von Bezugspersonen im Bauamt,
- Finanzierungsbeispiele,
- Tipps und Informationen für die Energieversorgung,
- Architekten und Planer und andere wichtige Themen, aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Richtlinien zur Wohnbauförderung abgedruckt.

Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern - aber vor allem helfen richtig zu kalkulieren. Mit dem richtigen Wissen lassen sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen.

Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der Initiativehandwerk in Österreich.

Weitere Infos: H. Aumayr  
0664/84 80 519 bzw. [aumayr@initiativehandwerk.at](mailto:aumayr@initiativehandwerk.at)



## Gottfried Aiglsreiter zum Gedenken

Am 20. März 2006 verstarb Gottfried Aiglsreiter, ein langjähriger Mitarbeiter im Bauhof der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

“Friedl” Aigelreiter, Jahrgang 1941, absolvierte eine Lehre bei der Fa. Oyrer. Nach einer weiteren Ausbildung als Heizungsmonteur trat er im Jahr 1969 in den Gemeindedienst ein. Im Bauhofteam war er u. a. als verlässlicher Unimogfahrer tätig, ab 1990 übernahm er die Leitung des Altstoffsammelzentrums.

Eine besondere Herausforderung waren für ihn technische Eigenkonstruktionen, z. B. der erster Splittstreuer, der in die Ladefläche des Unimogs eingebaut wurde. Seit 1998 war Gottfried Aiglsreiter in vorzeitiger Alterspension.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## ÄNDERUNGEN IM GEMEINDEDIENST



Frau **Michaela Hörschläger**, Jahrgang 1974, war langjährige Aushilfskraft im Frei- und Hallenbad, nun wurde sie dort als Nachfolgerin von Frau Emilie Pröselmayer eingestellt.



Erfahrungen als Aushilfskraft in allen Bereichen hat Frau **Elisabeth Kaineder**. Seit 01. 03. betreut sie als Reinigungskraft die Polytechnische Schule nach Frau Rosemarie Heidinger.



Neuer Mitarbeiter am Bauhof ist **Gerald Steinbichl**, Jg. 1977. Er ist gelernter Schlosser und hat seine erste Bewährungsprobe im heurigen Winterdienst bereits hinter sich. Derzeit absolviert er die Ausbildung zum Bademeister, um künftig flexibel eingesetzt werden zu können.

### Rosemarie Heidinger und Emilie Pröselmayer in Pension

Zwei sehr verlässliche, hilfsbereite und umsichtige Reinigungskräfte traten in den verdienten Ruhestand über.

Rosemarie Heidinger war seit 1975 im Gemeindedienst tätig, zuerst im Schulzentrum, dann in der Polytechnischen Schule im Schloß Riedegg. Von 1994 bis 1998 war sie auch Mitglied der Personalvertretung.

Emilie Pröselmayer trat 1998 in den Gemeindedienst ein und war im Frei- und Hallenbad sowie in der Mutterberatung eingesetzt. Besonders geschätzt wurde auch ihr handwerkliches Geschick.

Beiden Damen gelten neben dem herzlichen Dank die besten Wünsche für die Pension.



## FEIERLICHE ÜBERGABE DER ELAG-WOHNANLAGE



Egon Peter Karl, Vorstand ELAG, Bgm. Mag. Walter Böck, LR Dr. Hermann Kepplinger, Josef Seifried, GF AREV u. Vorstand ELAG (v. l. n. r.)

Im Beisein von Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, LAbg. Josef Eidenberger und Bürgermeister Mag. Walter Böck wurden kürzlich 13 Wohnungen an ihre Besitzer und Mieter übergeben. Das 3,4-Mio.-Euro-Projekt wurde mit 1,14 Mio. Euro vom Land Oberösterreich gefördert. Moderne Architektur, verbunden mit der ökologisch wertvollen Bauweise aus dem natürlichen Baustoff Holz, verschafft dieser Wohnanlage ein hohes Maß an Wohnqualität. Die Nachfrage nach den von der ELAG (Elisabeth Liegenschafts-Entwicklungs-AG) errichteten Reihenhäuser zeigt erneut den Stellenwert von Gallneukirchen als attraktive Wohngegend mit höchster Lebensqualität.

Die Elisabeth Liegenschafts-Entwicklungs-Aktiengesellschaft (ELAG) wurde im Juni 1998

gegründet. Diese österreichische AG mit Sitz in Linz ist in überwiegend kirchlichem Besitz. Hauptaktionärin ist die Bischöfliche Stiftung St. Severin. Unternehmensgegenstand ist die

Immobilienentwicklung, -errichtung und -verwaltung. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Entwicklung von kirchlichen Liegenschaften - inklusive Ordensgemeinschaften - in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa.

Neben der kommerziellen Verwertung von Liegenschaften und Immobilien ist die Entwicklung und Bereitstellung adäquater Liegenschaften zur sozialen Nutzung eine zweite Kernkompetenz der ELAG. Für Kindergärten, Sozialberatungsstellen und ähnliche Institutionen werden Immobilien zu günstigsten Konditionen zur Verfügung gestellt.

Seit der Gründung erhöhte sich die Nutzfläche von 9.690 m<sup>2</sup> auf 21.915 m<sup>2</sup>. Davon entfallen 62% auf kirchliche, soziale Nutzung.

Für nähere Informationen steht Frau Sandra Pömer gerne unter der Telefonnummer 0732/604926-2 zur Verfügung!



### Winterdienst 2006: DANKE!

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofes, die in diesem Rekordwinter unermüdlich für geräumte und gestreute Straßen sorgten. Sie standen zT bis 23.30 und ab 02.30 für uns im Einsatz!



## 06.06.2006 - 06.00 UHR EIN DENKWÜRDIGES DATUM

*Es ist soweit: Mit dem Spatenstich am Pfingstsonntag erfolgt der Startschuss für die dringend notwendige Renovierung der gotischen Pfarrkirche Gallneukirchen. Vergessen sind Kopfzerbrechen und Unstimmigkeiten. Schon nach neun Monaten Bauzeit soll die Kirche in neuem Glanz erstrahlen. (M. H.)*

Pfingstdienstag, 06. 06. 2006, 06.00 Uhr in der Früh: das ist das magische Datum, an dem am Kirchenplatz die Baumaschinen anrollen und die Bauarbeiter, bezahlte und ehrenamtliche, mit ihrer Arbeit beginnen. Bischof Ludwig Schwarz hält dann am 25. März 2007 den feierlichen Eröffnungsgottesdienst.

Gallneukirchen ist mit 11.553 KatholikInnen die größte Pfarre in der Diözese Linz. Wesentlich kleinere Pfarren haben vorgezeigt, dass es gelingt, große Projekte umzusetzen. Auch unsere Pfarre setzt stark auf die finanzielle und auch auf die tätige Mithilfe der Gläubigen. Diese kommen aus insgesamt fünf politischen Gemeinden, 4.500 Haushalte gehören zur Pfarre Gallneukirchen.

### **Solidarität bei der Finanzierung**

Jetzt geht es an die Arbeit und jeder, der einmal umgebaut hat, weiß, dass dies auch etwas kostet. Die Gesamtbaukosten betragen 2,25 Mio. Euro, davon übernehmen die Diözese 0,55 Mio. und das Land OÖ 0,3 Mio. Euro. Zieht man die noch zu erwartenden Beiträge des Bundesdenkmalamtes und der Gemeinden ab, verbleibt für die Pfarre ein Eigenmittelbedarf von ca. 1,1 Mio. Da bereits Mittel in der Höhe von 200.000 Euro auf dem Pfarrkonto liegen, muss noch eine Restsumme von 900.000 Euro erbracht werden.

### **Fleißige Hände werden gebraucht**

Die Kosten können durch Eigenleistungen von Pfarrmitgliedern vermindert werden. Fleißige

Hände sind vor allem beim Abbau der Orgel, beim Ausräumen der Kirche, beim Abbau der Bänke und bei der Abtragung der Emporen gefragt. Auch diverse Facharbeiten können als Eigenleistung erbracht werden, gesucht werden noch Tischler, Elektriker und Maurer. Auch für die Verköstigung der Arbeitstrupps werden Freiwillige gebraucht.

### **Zahlungsmöglichkeiten**

1. **Direktspenden** im Zuge der Haussammlung (Herbst).
2. **Einzahlungen auf das Spendenkonto des Bundesdenkmalamtes** auf ein Treuhandkonto bei der Hypobank (Zahlscheine im Pfarramt). **Achtung:** Nur die Einzahlungen auf das Spendenkonto des Bundesdenkmalamtes sind steuerlich absetzbar!
3. **Einzahlungen auf Spendenkonto der Pfarre und Daueraufträge** (Zahlscheine bei Banken)
4. **Zinsenlose Kapitalbereitstellung** (ab 5.000 Euro) für Zwischenfinanzierung. (Näheres ist bei der Pfarre zu erfahren).



*Mit Schwung und Freude packen wir's an: Pfarrer MMag. Klaus Dopler (Mitte), links Bauleiter DI Franz Buchmayr, rechts Architekt Mag. Herbert Schrottenecker.*

### **Aktuelle Informationen**

über das Renovierungsprojekt finden Sie unter [www.pfarre-gallneukirchen.at](http://www.pfarre-gallneukirchen.at).



## SOVIEL SIND DER GEMEINDE DIE KLEINKINDER WERT!

Für die vorschulische Versorgung der Kinder bietet die Stadtgemeinde Gallneukirchen drei Möglichkeiten an:  
**Krabbelstube, Kindergarten und Tagesmütter**

Kleinkinder können die Krabbelstube und/oder den Kindergarten besuchen. Hiefür haben die Eltern je nach Ihrem Einkommen einen sozial gestaffelten Beitrag zu entrichten. Sie können aber auch eine Tagesmutter in Anspruch nehmen.

Die **Gesamtausgaben für die Krabbelstube** betragen für das Kalenderjahr 2005 insgesamt **153.858,93 Euro**. Obwohl die Krabbelstube mit ihren beiden Gruppen voll ausgelastet ist, beträgt der jährliche Abgang 76.758,11 Euro. Bei 22 Kindern, die die Krabbelstube besuchen, wendet die Stadtgemeinde Gallneukirchen für jedes Kind durchschnittlich monatlich 314,00 Euro auf. Diesen Beitrag leistet die Stadtgemeinde für jedes einzelne Kind, unabhängig davon, wie hoch der berechnete Elternbeitrag ist. Also auch dann, wenn die Eltern den Höchstbeitrag leisten!

### Krabbelstube - Tarife

Mtl. Einkommen	Mtl. Tarif
bis 1.500,- Euro	135,- Euro
2.100,- bis 2.300,-	231,- bis
...	253,-
ab 2900,-	377,-

Die **Gesamtausgaben für die Kindergärten** betragen voraussichtlich für das Kalenderjahr 2006 insgesamt **578.448,00**.

Die Kindergärten sind mit ihren neun Gruppen fast voll ausgelastet. Trotzdem beträgt der jährliche Abgang 201.102,00 Euro. Bei derzeit 190 Kindern, die unsere Kindergärten besuchen, wendet die Stadtgemeinde Gallneukirchen für jedes Kind durchschnittlich 1.058,44 Euro im Jahr auf - unabhängig davon, wie hoch der berechnete Elternbeitrag ist. Selbst wenn die Eltern den Höchstbeitrag zahlen, leistet die Stadtgemeinde diesen Beitrag dazu.

### Kindergarten - Tarife (Auszug)

Mtl. Einkommen	Mtl. Tarif
Stufe 1 (bis 1.163,- Euro)	61,- Euro
...	
Stufe 6 (bis 2.616,-)	96,-
...	
Stufe 11 ab 5.232,-	160,-



Die **Gesamtausgaben für die Aktion Tagesmütter** betragen für das Kalenderjahr 2005 insgesamt **5.718,87 Euro**. In diesem Kalenderjahr wurde direkt an die Eltern von 18 Kindern eine Förderung ausbezahlt. Die Kosten, die die Stadtgemeinde Gallneukirchen daher pro Kind und Jahr aufwendet, betragen durchschnittlich jährlich 317,72 Euro. Bei der Aktion Tagesmutter wird jeder Antragsteller gefördert.

### Tagesmütter

Aufwand	Mtl. Förderung
über 160,-	80,- maximal
bis 160,-	die Hälfte des Aufwandes

### Gesamtausgaben Tagesmütter

	<b>5.718,87</b>
<b>Abgang je Kind jährlich</b>	<b>317,72</b>

<b>Gesamtausgaben Kindergarten</b>	<b>578.448,- Euro</b>
Subventionen des Landes OÖ	216.054,- Euro
Elternbeiträge	161.292,- Euro
<b>Abgang je Kind monatlich</b>	<b>1.058,44 Euro</b>

<b>Gesamtausgaben Krabbelstube</b>	<b>153.858,93 Euro</b>
Subventionen des Landes OÖ.	54.297,23 Euro
Elternbeiträge	36.339,44 Euro
<b>Abgang je Kind monatlich</b>	<b>314,00 Euro</b>

In der nächsten Ausgabe lesen Sie:  
**So viel sind der Gemeinde die Schulkinder wert!**

## “TAG DER JUGEND” IN DER PTS

**Was soll ich werden? Wo gibt es Lehrplätze? Machen Alkohol, Drogen, Nikotin meinen Körper hin? Jugenddelikte, Vandalismus, Ausgehzeiten - Was sagt das Jugendschutzgesetz? Wie gehe ich richtig mit Geld um? Kostenfalle Handy?**

Heiß her ging es bei der Beantwortung dieser Fragen am Tag der Jugend im Poly Gallneukirchen. "In einem einzigartigen und innovativen Projekt versuchten wir, aktuelle jugendspezifische Themen, die besonders die Fünfzehnjährigen bewegen, schülerzentriert aufzubereiten und einen Tag lang in der Schule zu behandeln. Wir holten uns dazu kompetente Fachleute von außen und bereicherten so den Schulalltag", stellt Poly-Direktor Johannes Berger fest.

17 Unternehmer und Lehrlingsausbildner aus der näheren Region - manchmal in Begleitung eines firmeneigenen Lehrlings - nahmen sich am Vormittag

unentgeltlich Zeit, um den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort zu stehen und einen Einblick in die mannigfaltige Welt der Berufe zu geben. Dabei wurde über verschiedenste Lehrberufe informiert: Floristin, Gärtner, Koch/Kellner, Schlosser, Metallbautechniker, Bürokauffrau/mann, Bankkauffrau/mann, Versicherungskauffrau/mann, Spengler, Apothekenhelfer, Ökoenergieinstallateur, Prozessleittechniker, Netzwerktechniker, Restaurantfachfrau/mann, Friseur und Perückenmacher, Tischler, Kfz-Techniker, Lackierer... Die engagierten Referenten verstanden es auf unterschiedlichste Weise,

die zukünftigen Lehrlinge zu fesseln. Ob es das Präsentieren von typischen Werkzeugen war, ein anschaulicher Bericht aus der eigenen Lehrzeit, ein Kurzvideo des Arbeitsalltages, Produkte der Firma oder Tipps fürs Vorstellen und Bewerben - die Aufmerksamkeit der sich vorbildlich verhaltenden Jugendlichen war den Gastvortragenden sicher.

Der Nachmittag wurde mit den Themen "Jugend und Genuss" (Gastreferent Reisinger vom Landesjugendreferat OÖ.), "Jugend und Exekutive" (Chefinspektor Kapeller und Insp. Mayrhofer vom Bezirkspolizeikommando Urfahr) und "Jugend und Geld" (Frau Hons und Frau Heiligenbrunner von der Sparkasse Gallneukirchen) mit besonderem Engagement eindrucksvoll gestaltet.

## "ENGLISH VILLAGE" IN LACHSTATT

Warum in die Ferne schweifen, wenn es "Little England" im Herzen Österreichs gibt. Sprachenlernen vom Aufstehen bis zum Schlafengehen - schon seit 1989 profitieren jeden Sommer 10- bis 15-jährige Kinder von den "English For Kids"-Sommerkursen.

### Kursinhalte:

4 Stunden Unterricht täglich, breitgefächertes Nachmittags- und Abendprogramm mit viel Sport, Festen, Partys, eigenem Kino und Video, mit tollen Freizeiteinrichtungen in einem Seminarhaus mit allem Komfort.

Das Leistungspaket trägt nicht nur zur Erweiterung der schulischen Kenntnisse bei, sondern sorgt darüber hinaus für Motivation und beflügelt den Lernprozess.

Im romantischen Vierkanthof sorgen viele Indoor- und Outdoor-Möglichkeiten für Konversation, Spiel und Spaß. Ob bei englischem Film, beim 5 o'clock tea, beim Einkaufen im englischen Kiosk oder bei Baseball - alles "very british".

### Termine und Preise:

**Tagescamp, externe Teilnahme:**  
2 Wo. 840,-, 1 Wo. 497,-



### Sprachferien für Kinder von 10 - 15: ab 4. Klasse VS bis 4. HS/5. AHS:

13. - 26. 08. 2006 - Euro 1.090,-  
13. - 19. 08. 2006 - Euro 590,-  
27. 08. - 02. 09. 2006 - Euro 590,-

### Nähere Informationen:

Tel.: 01/ 667 45 79  
E-Mail: office@e4kids.at  
Homepage: www.e4kids.at



## MUSIKWETTBEWERB "PRIMA LA MUSICA"



*Auch heuer nahmen wieder Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen an diesem Wettbewerb teil und erreichten hervorragende Platzierungen.*

Erste Preise erlangten das Blockflötentrio "FLAUTISSIMO" und das Posaumentrio "Schnelle Züge" in der Altersgruppe 1. Einen dritten Preis erhielt das Posaunenquartett "Los Tenoros" in der Altersgruppe 3.

Hinter dem Namen "FLAUTISSIMO" verbergen sich die talentierten jungen Musikerinnen Elisabeth Fliri, Theresa Hinterkörner und Helena Sommer. Alle drei erhalten ihren Unterricht von Frau Elisabeth König. Das Trio erhielt von der Jury auch die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb 2006 in Eisenstadt.

Im Posaumentrio "Schnelle Züge" der Klasse Martin Dumphart musizieren Teresa Bruckner, Maximilian Hofer und Benedikt Pilshofer. Das Posaumentrio errang kurz nach

dem Auftritt bei "prima la musica" einen weiteren großartigen Erfolg. Beim Regionalwettbewerb des Blasmusikverbandes "Musik in kleinen Gruppen" belegte das Trio "Schnelle Züge" unter 38 Teilnehmern den 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg.



## NEUES AUS DER PFARRBIBLIOTHEK

### *Tätigkeitsbericht:*

Im Jahr 2005 hatte die öffentliche Pfarrbibliothek einen Leserstand von 2.376 (davon aktiv 1.136) sowie einen Medienstand von 6.342. Mit diesen Medien konnte eine Ausleihzahl von 18.789 erreicht werden.

Die ehrenamtlichen Bibliothekarinnen leisteten insgesamt rund 2.000 Arbeitsstunden, davon 326 Stunden für Fortbildungen.

Für 2006 sind monatliche Literaturkaffees, zwei Spiel-Nachmittage, ein Flohmarkt, ein Beitrag zum Ferienspiel sowie laufend Besuche in den Schulen und Kindergärten geplant.

### *Öffnungszeiten:*

Mittwoch	16.00 - 19.00
Donnerstag	10.00 - 13.00
Sonntag	08.30 - 11.00



## FFG 2005: 54 TECHNISCHE EINSÄTZE, 5 BRANDEINSÄTZE

Am 03. Februar 2006 ließ die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen in ihrer Jahresvollversammlung das abgelaufene Jahr 2005 Revue passieren. Die Bilanz weist 54 technische Hilfeleistungen und 5 Brandeinsätze auf.

Auch die Ausbildungstätigkeit kann sich sehen lassen. Nicht weniger als 21 Gruppenübungen und 4 Einsatzübungen wurden abgehalten, acht Lehrgänge wurden in der Landesfeuerwehrschule Linz absolviert.

Zahlreiche Spezialübungen wie etwa das Atemschutz-Leistungsabzeichen, Übungen zum Strahlenschutz oder in der Brand-simulationsanlage rundeten die präventiven Tätigkeiten zur Erhaltung der Sicherheit im Gemeindebereich ab.

Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden BM Hermann Finster (2. v. r.), HBM Josef Enzenhofer und EBR Anton Loitz sen. (l.) ausgezeichnet.

### “Haussammlung” NEU

Feuerwehrleute brauchen eine gute Aus- und Weiterbildung. Auch Ausstattung und Ausrüstung erfordern eine laufende Aktualisierung.

Um den Sicherheitsstandard zu halten und noch weiter auszubauen ist die Freiwillige Feuerwehr auch auf die finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen.

Durch die große Zahl der Haushalte, aber auch auf Grund der Vielfalt der Aufgaben ist es der Feuerwehr leider nicht mehr möglich, die Bewohnerinnen und Bewohner persönlich um eine Spende zu bitten. Daher hat sich die Feuerwehr 2005 dazu entschlossen, die Haussammlung mittels Brief und Erlagschein durchzuführen. Das bisherige Ergebnis der Haussammlung 2005 ist sehr positiv.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



## KOSTENLOSE ALTAUTO-ENTSORGUNG

Der BAV Urfahr-Umgebung führt auch heuer wieder eine kostenlose Autowracksammlung durch. Bei dieser Aktion werden neben Autos auch landwirtschaftliche Geräte übernommen. Sie können von Privatpersonen, aber auch von Gewerbetreibenden zur Sammelstelle gebracht werden. Ab drei Fahrzeugen wird auch eine kostenlose Direktabholung angeboten. In Gallneukirchen wird die kostenlose Altautoentsorgung von **1. bis 31. Mai 2006** im **Altstoffsammelzentrum** durchgeführt.



### Goldene Verdienstmedaille des Blutspendedienstes

Kürzlich wurden Blutspender/innen, die bereits 65 Blutspenden abgegeben haben, ausgezeichnet. Im Bild (3. v. r.) auch die Gallneukirchner RK-Mitarbeiterin Erika Göweil zusammen mit anderen Ausgezeichneten und Leo Pallwein-Prettner, dem Präsidenten des OÖ. Roten Kreuzes.



## MUSIKVEREIN GALLNEUKIRCHEN: MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Gallneukirchen wurde der Vereinsvorstand bestätigt. Josef Biberhofer und Stefan Mayrhofer leiten als Obmann und Obmannstellvertreter den Verein, Richard Wiesmayr und Lukas Thurnhofer sind als Kassiere für die Finanzen verantwortlich, als Schriftführer agieren Richard Schmitz und Elisabeth Huch. Stabführer ist Andreas Ettinger und Lukas Thurnhofer ist Jugendreferent. Die musikalische Leitung hat seit 25 Jahren Alfred Haunschmidt inne, sein Stellvertreter ist Josef Glocker. Die Archivaraufgaben nimmt Josef Kerbl wahr.

Höhepunkt des Vereinsjahres war zweifelsohne "das etwas andere" Herbstkonzert mit Solisten wie Klaus Harrer-Watzinger auf der Violine, Fritz Kastner - alias Max Greger - auf dem Saxophon und den Gesangssolisten Andrea Camenzind-Winklehner und Horst Winklehner mit Melodien und Hits aus der Welt des Musicals und des Showbusiness.

Bürgermeister Mag. Walter Böck bedankte sich im Beisein der Vizebürgermeister Mag. Hubert Hons und Dietmar Wiesinger sowie von Kulturreferent Alois Stöger und Stadtrat Gerhard Maucha für die Arbeit, die der Musikverein im Dienste der Öffentlichkeit in Form vieler musikalischer Auftritte für Pfarre und Stadtgemeinde erbringt. Er

sicherte dem Verein weiterhin finanzielle Unterstützung zu. Obmann Biberhofer sprach auch den Wunschtraum des Musikvereins an, auf dessen Verwirklichung der Musikverein schon lange wartet: ein zeitgemäßer, akustisch befriedigender Proberaum samt Nebenräumen. Derzeit finden die Proben im Untergeschoß des Rathauses statt. Als große Blasmusikveranstaltungen in der Region Gusental kündigte Kapellmeister Haunschmidt den "Grossen Zapfenstreich" mit mehreren Musikkapellen am Samstag, dem 27. Mai, sowie den Besuch von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer am 7. Mai an. Er wird an der Segnung einer Gedenkstätte für die Ereignisse zu Kriegsende

1945 teilnehmen.

Ein Wunsch von Stabführer Andreas Ettinger geht am 25. Juni in Erfüllung: die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Schenkenfelden.

Nächstes Jahr feiert der Musikverein Gallneukirchen übrigens seinen 175. Geburtstag. Er ist einer der ältesten musikalischen Vereine in unserem Bundesland. Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Gallneukirchen findet am Samstag, dem 29. April, um 20.00 Uhr in der Gusenhalle Gallneukirchen statt. Einige blasmusikalische Kostproben, passend zur kommenden Reisezeit: festliche Eurohymnen, Musik aus Russland und von den böhmischen Nachbarn sowie Wiener Melodien.



*Traditionelle Höhepunkte des Vereinsjahres sind die beiden Konzerte des Musikvereins im Herbst und im Frühjahr.*



## GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gallneukirchen unter der Leitung von Obfrau Theresia Grabner feierte im vergangenen Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieser Feier wurde auch die neue "Gusentaltracht" der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Tracht soll ein äußeres Zeichen der Verbindung mit der "Region Gusental" darstellen. Wichtige Aufgabe der Goldhaubengruppe ist es, die Tradition der "Linzer Goldhaube" aufrecht zu erhalten und mit ihrem Mitwirken bei festlichen Umzügen, kirchlichen Feiern und anderen Anlässen zur Verschönerung dieser Feste beizutragen. Weiters sind die Mitglieder der Goldhauben- und Kopftuchgruppe auch aus dem sozialen Engagement in Gallneukirchen nicht mehr wegzudenken. Sei es bei Besuchen in den Altenheimen, der Unterstützung in Not geratener GallneukirchnerInnen,

bei der Kirchenrenovierung, der Aktion "Licht ins Dunkel" uvm. Fleißige Hände arbeiten und basteln rund ums Jahr für die schon zur Tradition gewordenen Festtage wie Liebstattsonntag, Kräuterweihe oder Erntedankfest. Zu diesen Anlässen findet jeweils ein Standmarkt mit Pfarrkaffee statt, wo selbstgemachte Mehlspeisen, Lebkuchenherzen und verschiedenste Produkte aus Kräutern verkauft werden. Der Reinerlös wird für caritative Projekte gespendet. Damit die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gallneukirchen auch in Zukunft weiter bestehen kann, würden sich Obfrau Theresia Grabner und ihre "Goldhaubenfrauen" sehr freuen, neue Mitglieder in der Gruppe begrüßen zu können.

Kontaktaufnahme: Theresia Grabner, Alberndorfer Str.4a, Tel. 07235/65568.



Viele Frauen haben sich ihre Gusentaltracht selbst genäht und tragen sie gerne bei besonderen Festen.

## LANGSAM-LAUFTREFF

Am 27. März fand der Saisonstart des Langsam-Lauf-Treffs mit Nordic Walking statt. Beim Langsam-Lauf-Treff können Sie in einem angenehmen Tempo mit Gleichgesinnten regelmäßig laufen oder Nordic Walking betreiben - ganzjährig und ohne Vereinsmitgliedschaft! In betreuten Gruppen findet jeder das richtige Angebot zum Aufbauen.

**Besonders dem Anfänger wird der Beginn leicht gemacht!**

### Warum gerade LAUFEN oder NORDIC WALKING?

Es ist

- einfach und macht gemeinsam Spaß,
- aktive Entspannung in freier Natur,
- positiv für Herz, Kreislauf und Stoffwechsel,
- gut für die Linie und das Wohlbefinden.

Haben Sie lange keinen Sport betrieben oder fühlen Sie sich nicht ganz gesund, fragen Sie bitte vorher Ihren Arzt.

### WANN?

Jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr

### WO?

Parkplatz Gusenhalle

### INFORMATION:

Hans Penkner - 07235/62652

Fritz Madlmair -

0699/81330366



## IMKERVEREIN: HONIGRESTE GEFÄHRDEN BIENEN!

Am 04. März 2006 fand im Gasthaus Landerl die heurige Jahreshauptversammlung statt. Obmann Wilhelm Pleiner konnte fast alle seine Imker sowie zahlreiche Imker aus Nachbarortgruppen begrüßen. Als Ehrengäste waren Bgm. Johann Schimböch aus Engerwitzdorf sowie Ortsbauernobmann Wolfgang Warschenhofer aus Gallneukirchen vertreten. Als Hauptreferent sprach Wanderlehrer Franz Posch zum Thema "Bienenkrankheiten".

**Kaufen Sie den Honig bei einem Imker in Ihrer Umgebung! Honig kann man auch importieren, nicht aber die Blütenbestäubung unserer Kulturpflanzen!**

**Kontakt und Information:**  
Wilhelm Pleiner, Spattendorf 47, 4210 Tel.: 07235/65248, E-Mail: pleiner.wilhelm@aon.at

Und hier eine Bitte an die Gemeindebevölkerung: Geben Sie keine Honiggläser mit noch vorhandenen Honigresten in die Altglas-Sammelbehälter.

Wenn das Nektar- und Honigtangebot in der Natur nachläßt, suchen die Bienen überall nach Nahrung und werden sehr schnell in den Altglassammelbehältern an zum Teil auch ausländischem Resthonig fündig. Dadurch hat sich schon so manches Bienenvolk ansteckende Krankheiten geholt.

Die Imker danken für diese Unterstützung. Durch diese Maßnahme werden in Zukunft auch weniger Bienen und Wespen an den Altglassammelbehältern herumschwirren.

**Fahrt zur Landesausstellung "Kohle und Dampf":** Samstag, 17. Juni 2006 - Näheres demnächst im Schaukasten am Heimathaus.

## HEIMATVEREIN: SONDER-AUSSTELLUNG

### Werbung in früherer Zeit

Eine Sonderausstellung im Heimathaus zeigt Plakat- und Zeitungswerbungen sowie Gegenstände des täglichen und persönlichen Bedarfs aus vergangener Zeit. Sie kann zu den Öffnungszeiten des Heimathauses bzw. auch nach Vereinbarung besichtigt werden.

### Ein Tag der offenen Tür

findet am Samstag, 24. Juni 2006, von 14.00 bis 22.00 Uhr im Heimathaus statt.

Um 15.00 und 17.00 Uhr liest Agnes Weiß-Krejza für Kinder und Jugendliche aus Märchen- und Geschichtsbüchern.

Um 20.00 Uhr ist von Elfriede Gattringer Heiteres und Besinnliches in Mundart zu hören. Musikalisch wird der Abend von Norberta Schustereder und Maria Lehner begleitet, einem Duo der Zitherrunde Gusental.

### WELLNESS- & VITALCENTER GALLNEUKIRCHEN

Gewichtskontrolle - Abnehmen, Zunehmen, Gewicht halten (auch für Kinder), Sporternährung  
Gesichtspflege auf pflanzlicher Basis  
Voll Energie und Vitalität in jedem Alter  
Gesichtspflege auf pflanzlicher Basis

### SCHLANK, AKTIV UND VITAL IN DEN FRÜHLING



Monika Burner  
Herdaweg 21, 4210 Simling/  
Gallneukirchen, Tel. 07235/62003  
Handy 0676/474 88 52





## GALLI ANNO DAZUMAL - EINE STADTFÜHRUNG

*Heuer sind es exakt 650 Jahre, dass der Name Gallneukirchen das erste Mal erwähnt ist. Als Novenkirchen gibt es den Ort schon seit 1125, und die Pfarre ist noch älter. Wer die Augen offen hält und neugierig durch unsere Heimatstadt geht, stößt auf eine sehr geschichtsträchtige Vergangenheit.*

Den Heimatort näher kennen zu lernen, auf den Spuren der Geschichte zu wandeln, das wünschten sich wissbegierige Gallneukirchnerinnen der pfarrlichen Frauenrunde. Die meisten in der kfb-Runde sind zugezogen, aber auch für die Alteingesessenen brachte ein Rundgang mit dem Hobby-Heimatforscher Gottfried Hager viele neue Erkenntnisse über den Riedmarkort.

Die Eltern des Gallneukirchners führten eine Sattlerwerkstatt in der Hauptstraße, er stöbert gern in alten Archiven und hütet einen Schatz alter Geschichten. So war zu erfahren, dass die Schulstraße früher Fuchsgraben hieß, denn mehrere Hausbesit-

zer führten den Namen Fuchs. Und nicht der Abriss alter Häuser ist in erster Linie Ursache dafür, dass im Ort wenig alte Bausubstanz vorhanden ist, sondern viele Brände im Lauf der Jahrhunderte, bei denen jedesmal Gebäude eingäschert wurden. Dennoch hatte Gallneukirchen noch bis in die Sechziger Jahre herauf an der "oberen und unteren Gasse", wie die Hauptstraße von alten Gallneukirchnern noch immer genannt wird, ein unverwechselbares Bild mit einem typisch-ländlichen Charakter. Viele Hausbesitzer im Ortskern führten noch bis nach dem zweiten Weltkrieg eine meist kleine Landwirtschaft. Gar zehn Gasthäuser ermöglichten

Raum für Begegnung; und Bier nach Feierabend über die Gasse zu holen, war noch bis in die Sechziger Jahre gang und gäbe. Dreizehn Krämer, vier Fleischauger und fünf Bäcker sorgten weiters für das leibliche Wohl. Es gab noch in der Jugendzeit des Hobby-Geschichtsforschers Gottfried Hager in Gallneukirchen sieben Schuhmacher, drei Schmieden, drei Schneider und mehrere eigene WeißnäherInnen, drei Wagner, zwei Binder und zwei Boten.

Naturbelassener Vorläufer des Freibades war das "Leitner-Bad" bei der ehemaligen Pitzel-Mühle direkt an der Gusen (jetzt Wohnhaus Mühle 1 des Ev. Diakoniewerkes). Hier fanden Generationen von Gallingern an heißen Sommertagen Abkühlung. (M. H.)

*Wer nähere Details erfahren möchte, findet im Heimatbuch, das nächstes Jahr 25 Jahre alt wird, viel Interessantes über die noch junge Stadt Gallneukirchen auf altem Boden.*



### Auch 2006: **Ferien spiel**

*Für alle Kinder im Pflichtschulalter bereitet die Stadtgemeinde Gallneukirchen für den Sommer ein buntes Ferienprogramm vor. Während es für die Kleineren wieder einen*

*Sommerkindergarten gibt, warten zur selben Zeit auch auf die Schulkinder zahlreiche Veranstaltungen. Fünf Wochen, in denen Langeweile ein Fremdwort ist!*

Das Ferienspiel 2006 verspricht wieder für jedes Kind lustige, erlebnisreiche und aktive Ferientage. Das genaue Programm mit allen Informationen für die Teilnahme erscheint im nächsten Stadtblatt.

### TAGESMÜTTER: BETREUUNGSPLÄTZE FREI



Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ. stellt bereits seit 25 Jahren professionelle Strukturen für eine qualitativ hochwertige Betreuung von Kindern zur Verfügung. In Gallneukirchen betreuen weitere neu ausgebildete Tagesmütter ab sofort Ihre Kinder.

**Nähere Informationen:**  
Aktion Verein Tagesmütter OÖ.,  
Raimundstraße 10, 4020 Linz,  
0732/6922-8080, -8082, -8083



## DR. THOMAS DUSCHA UND DR. DOROTHEA KRICHBAUMER ERÖFFNEN FACHARZTPRAXIS



**Dr. Dorothea Krichbaumer** absolvierte nach dem Medizinstudium in Innsbruck die Ausbildung zur praktischen Ärztin und einen Teil der Facharztausbildung zur Gynäkologin im KH der Elisabethinen in Linz sowie im KH Grieskirchen. Seit März 2006 arbeitet sie als Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Gynäkologischen Abteilung im KH der Elisabethinen in Linz. Entsprechend einem Schwerpunkt dieser Abteilung absolvierte sie auch die Ausbildung zur akademischen Psychoonkologin. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Abklärung, Beratung und Operation von Brusttumoren. Da auf diesem Gebiet die genetische Abklärung im Vorfeld immer wichtiger wird, absolvierte sie auch die Spezialausbildung für genetische Beratung an der Universitätsklinik Wien.



**Wahlärzte für alle Kassen**

4210 Gallneukirchen

Hauptstraße 22

Tel. 07235/67377

**Dr. Thomas Duscha:**

Ordination: DI 15.00 - 19.00

Voranmeldung:

0676/4700515

**Dr. Dorothea Krichbaumer:**

Ordination: DO 15.00 - 19.00

Voranmeldung:

0699/11900612

Mit der Praxisgründung verfolgt Frau Dr. Krichbaumer das Ziel, eine umfassende optimale gynäkologische Betreuung zu bieten und bei erforderlicher stationärer Aufnahme eine kontinuierliche persönliche Betreuung in einem öffentlichen Schwerpunktkrankenhaus zu ermöglichen.

**Dr. Thomas Duscha** absolvierte das Medizinstudium ebenfalls an der Universität Innsbruck. Seine Ausbildung zum Doktor der gesamten Heilkunde erfolgte im KH der Schulschwestern in Grieskirchen, wo auch seine Ausbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe begann. 1999 kam Dr. Duscha an die Gynäkologische



Abteilung des KH der Elisabethinen. Seit März 2001 als Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe tätig wurde er 2004 dort zum Oberarzt der Gynäkologischen Abteilung ernannt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit an dieser Abteilung liegt sowohl im operativen Bereich, im Bereich minimal invasiver Operationsmethoden, aber auch in der Diagnostik und Therapie von Senkungs- und Harninkontinenzproblemen der Frau und der gynäkologischen Onkologie. Zusätzlich ist Dr. Duscha im konservativen Bereich an der Hormonambulanz und in der Diagnostik und Therapie der Osteoporose tätig.

Mit der Gründung seiner Frauenarztpraxis möchte Dr. Duscha nun seine Zeit auch im niedergelassenen Bereich für eine gynäkologische Betreuung bzw. Behandlung anbieten. Im Falle einer stationären Behandlung ermöglicht ihm die ärztliche Tätigkeit im öffentlichen Schwerpunktkrankenhaus eine kontinuierliche und persönliche Betreuung seiner Patientinnen.



## DR. EDGAR EHRENHUBER ERÖFFNET ORDINATION ALS PRAKTISCHER ARZT

Ärztzentrum Gallneukirchen,  
Anton Riepl Straße 4  
Tel. 07235/50150

### Öffnungszeiten:

MO - DO 08.00 - 12.00  
DI/FR 16.00 - 19.00  
sowie nach tel. Vereinbarung

### Schwerpunkte:

Arzt für Allgemeinmedizin  
Wahlarzt für alle Kassen  
Vorsorgeuntersuchung  
ÖAK-Diplom für Manuelle Medizin  
Wirbelsäulen- und Gelenks-  
behandlung  
ÖAK-Diplom für Sportmedizin  
Leistungsdiagnostik und  
Trainingsplanung  
Notarzt

Dr. med. univ. Edgar Ehrenhuber eröffnete am 1. März 2006 seine Ordination als praktischer Arzt im Ärztezentrum.

Dr. Ehrenhuber wurde 1965 in Steyr geboren, erlernte nach der Pflichtschule den Beruf des Maschinenschlossers. Seine Liebe zum Sozialdienst wurde während seines Zivildienstes beim ASB geweckt. Nach Ausbildungen zum Notfallsanitäter in Linz, Karlsruhe und Nürnberg kam er 1989 zum Notarztwagen-dienst des OÖ. Roten Kreuzes in Steyr. Nach Ablegung der Studienberechtigungsprüfung begann er 1992 an der Universität Graz sein Medizinstudium. Nach einem Auslandsstudium an der Universidad de Barcelona promovierte er 1999 in Graz.

Dr. Ehrenhuber erlangte nach der Turnusarztausbildung im AKH Linz 2003 das jus practican-

di. Danach folgte eine 3-jährige Facharztausbildung zum Arzt für Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin.

Während seiner Tätigkeit im AKH Linz erwarb Dr. Ehrenhuber noch weitere Qualifikationen (s. Schwerpunkte), u. a. wurde er als Sportarzt zum Teamarzt für das österreichische Ski-Nationalteam berufen. Derzeit besucht er die Diplomfortbildungen für Ernährungsmedizin, Genetik und die des Gerichtssachverständigen.

Dr. Ehrenhuber, seine Frau Eva und ihr dreijähriger Sohn Maximilian sind begeisterte Naturliebhaber, was an den Hobbies Laufen, Bergwandern und Mountainbiken leicht erkennbar ist. Im Sommer dieses Jahres wird Dr. Ehrenhuber mit seiner Familie ein neues Zuhause in Gallneukirchen beziehen.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

A P R I L	M A I	J U N I
01., 02., 17., 25. April	03., 08., 11., 16., 19., 24. Mai	01., 09., 17./18. Juni

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils nach Dienstschluss an den angeführten Tagen:

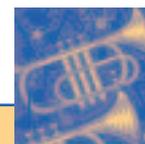
**St.Gallus-Apotheke**, Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235/62203

Homepage: [www.st-gallus.at](http://www.st-gallus.at)

## Mutterberatung - 2. Quartal 2006

Jeweils am Dienstag, 04. und 18. 04., 02. und 16. 05., 06. und 20. 06. 2006, in der Zeit von 08.30 bis 11.00 Uhr - Sparkassenplatz 2





## Auszug aus dem Veranstaltungskalender

A P R I L				
<b>04.04.</b>	Raiffeisenbank Region Gallnk. <b>Was uns Frauen bewegt</b> 19:30 - Gusenhalle	<b>30.04.</b> SVG - Sektion Judo <b>OÖ. LM U20</b> 10:30 - Turnhalle		
<b>06.04.</b>	KAB/KBW <b>Grundeinkommen als Existenzsicherung?</b> M. Appel - Kath. Soz. Ak. Ö. 19:30 - Kath. Pfarrsaal	<b>30.04.</b> ARBÖ/Naturfreunde <b>Karl-Leitgeb-Gedenkwanderung</b> 14:00 - Start Bauhof		
<b>02.04.</b>	Landesmusikschule <b>Lustiges Konzert mit Gitarren und Saxophonen</b> 19:00 - Aula VS2/LMS	<b>30.04.</b> <b>Maibaumsetzen</b> 18:00 - Aufstellung Imbiss 2000		
<b>15.04.</b>	SPÖ/Kinderfreunde <b>Osternesterlsuchen</b> 10:00 - Schulstraße (Schulhof)	M A I		
<b>15.04.</b>	Sportwirt <b>CCR</b> Tennishalle	<b>01.05.</b> Motorradclub <b>Motorradsegnung</b> ab 09:00 - Übungsplatz FS Mayr	<b>13.05.</b> SVG - Sektion Judo <b>13. Int. Gallia-Kyuturnier</b> 10:30 - Turnhalle	
<b>26.04.</b>	Landesmusikschule <b>Wir pfeifen aus dem besten Loch...</b> 19:00 - Aula VS2/LMS	<b>04.05.</b> Landesmusikschule <b>Hör zu, da geht ein Cello flöten</b> 19:00 - Aula VS2/LMS	<b>19.05.</b> Pensionistenverband <b>Mühlviertler Wandertag</b> 08:30 - 09:00 Start Gusenhalle	
<b>29.04.</b>	Naturfreunde <b>Radeinfahrtstour Aisttal</b> 12:30 - Zielpunkt	<b>11.05.</b> Pensionistenverband <b>Muttertagsfahrt Steyr...</b> 08:00 - Schulstraße	<b>19.05.</b> SVG - Sektion Judo <b>Landesliga A - SVG: ASKÖ Linz</b> 19:30 - Turnhalle	
<b>29.04.</b>	Musikverein <b>Frühjahrskonzert</b> 20:00 - Gusenhalle	<b>11.05.</b> ATTAC/Stadtgemeinde <b>Steuergerechtigkeit</b> 19:00 - Rathaus	<b>25.05.</b> <b>132. Diakoniefest</b> 09:30 - Linzerberg GallnSteine	
		<b>13.05.</b> Sinfonisches Orchester <b>Mozart und seine Zeitgenossen</b> Benefizkonzert - Kirchenrenov. 20:00 - Gusenhalle	<b>27.05.</b> <b>Sol i Lluvia - Ethnorock aus Chile</b> 20:30 - Warschenhofergut	
A P R I L			J U N I	
			<b>08.06.</b> Landesmusikschule <b>Alles geht flöten</b> 19:00 - Aula VS2/LMS	
			<b>11.06.</b> SVG - Sektion Judo <b>2. R. Schüler-Bezirkscup Mühlv.</b> 11:00 - Turnhalle Hauptschule GallnSteine	
			<b>21.06.</b> <b>Sonnwendfeuer</b> 19:00 - Warschenhofergut	
			<b>28.06.</b> Landesmusikschule <b>Sommerserenade</b> 19:30 - Aula VS2/LMS	

Beachten Sie bitte den laufend aktualisierten **Veranstaltungskalender** unter [www.gallneukirchen.at](http://www.gallneukirchen.at).

## Ärztendienst – 2. Quartal 2006



A P R I L		M A I		J U N I	
01./02. 04.	Dr. Plessl	01. 05. (Staatsf.)	Dr. Weiß	03./04. 06. (Pfung.)	Dr. Kiblböck
08./09. 04.	Dr. Kiblböck	06./07. 05.	Dr. Schuster	05. 06. (Pfungstm.)	Dr. Eilmsteiner
15./16. 04. (Ostern)	Dr. Weiß	13./14. 05.	Dr. Konwalinka	10./11. 06.	Dr. Weiß
17. 04. (Ostern.)	Dr. Schoßwohl	20./21. 05.	Dr. Schöbl	15. 06. (Fronl.)	Dr. Plessl
22./23. 04.	Dr. Eilmsteiner	25. 05. (Ch. Hf.)	Dr. Schuster	17./18. 06.	Dr. Plessl
29./30. 04.	Dr. Schoßwohl	27./28. 05.	Dr. Ehrenhuber	24./25. 06.	Dr. Schoßwohl
<b>Urlaube:</b>		<b>Urlaube:</b>		<b>Urlaub:</b>	
08. - 18. 04.:	Dr. Eilmsteiner	22. 04. - 02. 05.:	Dr. Schöbl	29. 05. - 06. 06.:	Dr. Schöbl
10. - 12./21. - 25. 04.:	Dr. Konwalinka	04. - 07. 05.:	Dr. Weiß	01. - 11. 06.:	Dr. Konwalinka
19. - 23. 04.	Dr. Schoßwohl	16. - 19. 05.:	Dr. Plessl	15. - 18. 06.:	Dr. Schuster
20. - 23. 04.:	Dr. Schuster	24. 05. - 01. 06.:	Dr. Schoßwohl	15. - 18. 06.:	Dr. Weiß
21. - 23. 04.:	Dr. Weiß	25. - 28. 05.:	Dr. Kiblböck	26. 06. - 02. 07.:	Dr. Schuster
<b>Telefonnummern der Ärzte:</b>		<b>Dr. Plessl</b>	07235/64332-0	<b>Notrufnummern:</b>	
<b>Dr. Ehrenhuber</b>	07235/50150	<b>Dr. Schöbl</b>	07230/8008	<b>Rettung</b>	144
<b>Dr. Eilmsteiner</b>	07235/7114-0	<b>Dr. Schosswohl</b>	07235/63962-0	<b>Ärztenotdienst</b>	141
<b>Dr. Kiblböck</b>	07230/7451-0	<b>Dr. Schuster</b>	07235/63039		
<b>Dr. Konwalinka</b>	07235/62210	<b>Dr. Weiß</b>	07235/50600-0		